

Generalmajor

Willy Langkeit

geb. 02.07.1907 Schuchten / Ostpreußen

gest. 28.10.1969 Bad Bramstedt



Heer

Kommandeur der 14. PD

RK 09.12.1942 Hauptmann

348. EL 07.12.1943 Oberstleutnant

Auszeichnungen

EK II am 10.11.1939

EK I am 30.08.1940

DK in Gold am 01.07.1942

Panzerkampfabzeichen in Gold "75" 1945

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Dienstauszeichnung III.Klasse am 02.10.1936

Rumänischer Orden "Michael der Tapfere" III.Klasse 1944

Ostmedaille am 18.08.1942

Beförderungen

1924 Soldat

1930 Unteroffizier

1933 Feldwebel

1934 Leutnant

1934 Oberleutnant

1938 Hauptmann

1942 Major

1942 Oberstleutnant

1943 Oberst

1945 Generalmajor

Willy Langkeit trat 1924 als Berufssoldat in die Reichswehr ein, seine Dienstzeit begann er in der Kraftfahrabteilung in Königsberg. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen und hervorragenden soldatischen Leistungen wurde Langkeit als Offizier übernommen, im Jänner 1934 erfolgte Langkeits Beförderung zum Leutnant. Auch während des Rußlandfeldzuges bewährte sich Langkeit. Für seine ausgezeichneten Führungsleistungen während der Panzerschlacht von Alexandrowka und seinem maßgeblichen Anteil an der Eroberung von Rostow wurde er als Kommandeur der II. / P.R. 36 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Im Kampfraum um Stalingrad zeichnete er sich erneut aus, mit nur wenigen eigenen Panzern stellte er sich immer wieder den zahlenmäßig weit überlegenen sowjetischen Panzermassen entgegen und kam durch schneidige Gefechtsführung zu außergewöhnlichen Erfolgen. Nach der Zerschlagung der 14. P.D. im Kessel von Stalingrad erfolgte ab März 1943 die Neuaufrstellung des P.R. 36. Als Kommandeur dieses Panzerregiments gelang Langkeit im April 1943 unter härtesten Bedingungen die Einnahme von Scharowka, dafür erfolgte 1943 die Verleihung des Eichenlaubs. Langkeit wurde am 7. Mai von US-Truppen gefangengenommen, nach der Kriegsgefangenschaft ließ er sich in Norddeutschland nieder. Ab 1951 wirkte Langkeit beim neu aufgestellten Bundesgrenzschutz mit. Bis zu seinem Ausscheiden als Brigadegeneral formte er den BGS an führender Stelle nach seinen Vorstellungen und hatte auch dort große Erfolge zu verzeichnen.